

Ein stadtrömisches Lektionar des VIII. Jahrhunderts.

(Cod. Vatic. lat. No. 3835 und 3836) ¹⁾.

Von P. J o s e f L ö w, C. SS. R.

Ein so ziemlich unbebautes Feld ist bis heute noch die Lektionarforschung geblieben. Und doch müßte die Untersuchung der alten Lesebücher für den Gebetsgottesdienst nach verschiedenen Richtungen hin wertvolle Aufschlüsse beibringen können. Einmal überhaupt über die Entwicklung der Brevierleseordnung, dann natürlich über den Festkalender und seine Ausbildung und auch über die Textgeschichte der Väterhomilien, um einiges zu nennen. Natürlich müßten diese Untersuchungen bei der Verwertung der Ergebnisse stete Rücksicht auf die Befunde nehmen, die zumal die Sakramentarforschung in letzter Zeit erarbeitet hat. Im Folgenden soll nun eine kurze Darstellung eines der soweit bislang bekannt, ältesten Lektionare, noch dazu stadtrömischer Herkunft, geboten werden, wobei ausdrücklich betont sei, daß eine umfassende Erörterung der dabei auftauchenden Fragen einer später folgenden, weiter ausgreifenden und auf weiterem Material aufbauenden Arbeit vorbehalten bleibt.

B e s c h r e i b u n g: Das Lektionar ²⁾ umfaßt heute zwei Bände im Format 299/245 mm durchschnittlich, ist auf gutem, starkem Pergament geschrieben, Band 3835 enthält numeriert 329, da Blatt 251 doppelt gezählt ist, richtig 330 Blätter, Band 3836 numeriert

1) Auf das Agimunduslektionar wurde ich aufmerksam gemacht von Herrn Prälaten Prof. Dr. J. P. Kirsch im Winter 1924, jedoch haben anderweitige Arbeiten bisher eine Veröffentlichung der Untersuchung verhindert. Für vielfältige Beihilfe in lit. Studien sei dem Hochw. Herrn Prälaten der beste Dank gesagt.

2) H. Ehrensberger; *Libri liturgici bibliothecae apostolicae Vaticanae manu scripti* (1897) Freiburg. Seite 148, No. 28. Bäumer, *Geschichte des Breviers* (1895) Freiburg, S. 286, und Batiffol, *Histoire du Bréviaire Romain* (1911) Paris ³⁾, S. 125 sprechen nur in einer Anmerkung kurz von unserem Lektionar.

314, da Blatt 96, 117, 150, 164 doppelt gezählt sind, richtig 318 Blätter. Die Foliiierung stammt von Kardinal A. Mai³⁾ und ist in zierlicher, feiner Tintenschrift am oberen rechten Blattrande angebracht. Die Lagen sind am unteren linken Ende mit römischen Zahlzeichen gemerkt, aber teilweise mehr, teilweise ganz beschnitten. In Band 3835 sind die Lagen durchaus gleichmäßig zu 4 Bogen, in Band 3836 ungleichmäßig, Lage 13 hat 5, Lage 1, 17, 29 3, Lage 28 3½, die Schlußlage 36 2½ Bogen. Die übrigen umfassen normale 4 Bogen. Lage 8 fehlt und ist durch einen späteren Einschub ausgefüllt, der 8 Bogen umfaßt; am Ende ist ein Anhang beigegeben worden, der 5 Lagen umfaßt, von denen Lage 3 und 4 3, die übrigen 4 Bogen enthalten. Der Anhang ist unvollständig, überhaupt ist Band 3836 schlechter erhalten als Band 3835.

Beide Bände sind doppelspaltig beschrieben, eine Ausnahme machen meist die Schriftlesungen, die über die ganzen Bogen laufen. Die Schrift ist eine schöne, leicht leserliche, mit Fleiß ausgeführte Unziale⁴⁾. Sie ist äußerst ebenmäßig gebildet, in vollen Rundungen, L, LL, D, H, und am Zeilenschluß meist auch T reichen über den oberen Strich, P, G, F reichen stets, X oft unter den unteren Strich. Das A hat ein sehr zierlich gezogenes, geschlossenes Häkchen. Bei B ist die untere Schleife voller und größer, die obere vielfach oben scharf eckig; bei G läuft der Schwanz gerade herab; bei M ist die erste Rundung kleiner, fast geschlossen, die zweite größer, offen. U ist oben stets offen. Die Schäfte von P, Q, F laufen fein aus, der H-Schaft hat einen feinen Querstrich. Ligaturen am Zeilenende: NT, US, UL, UT. Abkürzungen am Zeilenende: A, E, O, U: mit Strich und einem Punkt darüber, einem darunter -AM, EM, OM, UM; mit bloßem Strich ohne Punkte -AN, EN, ON, UN. B mit zwei Punkten links -...BUS, Q mit zwei Punkten -...QUE; übrigens ist bei ...QUE sehr oft das V oben klein geschrieben zwischen Q und E eingesetzt. AE wird meist mit cedilliertem E gegeben. An Wortkürzungen⁵⁾ kommen noch vor: P für PER, AU

3) Kardinal Mai hat für seine *Nova Patrum Bibliotheca* 45 *Sermones S. Augustini* aus diesem Lektionar ausgehoben nebst anderen uneditierten *Sermones*. Auf den Vorsatzblättern merkte er die Väter an, von denen Reden im betr. Kodex enthalten sind. Mitunter gibt er bei einem *Sermo* an, wo sie ediert ist. Die Erkenntnis dieser Notizen als Schrift Mais verdanke ich der frdl. Auskunft P. Silva Tarouca's S. I., der mir auch sonst in der Vaticana gerne zur Hand ging, wofür hier der beste Dank ausgesprochen sei.

4) Warum Ehrensberger I. c. die Schrift als Halbunziale bezeichnet, ist unerfindlich.

5) Vgl. W. M. Lindsay; *Notae Latinae* (1915) Cambridge. S. 478.

für Autem, QM für QUONIAM. FF KK: FRATRES KARISSIMI, DD: DILECTISSIMI. Sodann die bekannten Kürzungen für die nomina sacra ⁶⁾).

Was Rechtschreibung anlangt, so findet sich z. B. oft: inquit, scribsisti, temtari, epulas, pretium. Bisweilen wird b und v verwechselt, z. B.: bita für vita oder alivi für alibi usw. Auffallend oft so im Einschub 3836, fol. 55-70. Im allgemeinen aber kommen nicht zu viele Fehler vor.

Zu beachten sind die vielen Lese- oder Vortragszeichen, zumal in Band 3836 sind sie vielfach später erneuert worden. Jedoch sind sie nicht in allen Sermones gleich; es macht den Eindruck, als ob der Schreiber aus verschiedenen Vorlagen etwas verschiedene Zeichen mitübernommen hätte. Schriftzitate sind fast nie eigens kenntlich gemacht, Sermo XLIII in Band 3836 (fol. 128^v) bringt die Schriftzitate jedesmal mit Anführungszeichen am Rande jeder Zeile. (Andere Vorlage!) Ebenso der Einschub.

Die Initialen ⁷⁾ sind sehr sorgsam gezeichnet, aber höchst einfach. Farbe wird nicht verwendet, nur die schwarze und rote Schreibfarbe. Als Zierat erscheint die Rosette, sehr häufig eine Art Fischform. Nur der erste Buchstabe eines neuen Sermo ist auf diese Weise ausgezeichnet. Selten im Sermo selbst ein neuer Abschnitt.

Die Überschriften sind vielfach rot, oft abwechselnd zeilenweise rot und schwarz. Auch hier scheint eine starke Abhängigkeit von der Vorlage obzuwalten, zumal in Band 3836, wo in der zweiten Hälfte oft die absonderlichsten Auf- und Ineinanderschreibungen und -schlingungen vorkommen. Für sie wird durchgängig eine flüchtige Kapitale angewendet.

Schreiber und Schriftheimat: Auf dem Schlußblatt von Band 3835 (fol. 329^r) hat sich der Schreiber des Lektionars verewigt:

QUI LEGIS OBSE
CRO UT ORIS PRO
SCRIPTORE UT P
APOSTOLORUM PRIN

6) L. Traube; Nomina sacra, Versuch einer Geschichte der christl. Kürzungen, in: Quellen und Untersuchungen zur lat. Philologie es Mittelalters (1907) München. S. 216.

7) E. H. Zimmerman; Vorkarolingische Miniaturen (1916) Berlin. Text: S. 43; Beschreibung: S. 158 f.; Tafel: 33.

CIPUM SOLUATUR
 VINCULA AGIMUN
 DI PRB PECCATORI
 SICUT INUTILIS SCRIP
 TORI
 DO CAELI GRATES

BASILICA APOSTO
 LORUM PHILIPPI
 ET IACOBI

So abwechselnd in roten und schwarzen Zeilen. Damit ist als Schriftheimat Rom, näher die berühmte Apostelkirche Philippus und Jakobus, heute XII Apostoli⁸⁾, erwiesen, und als Schreiber erscheint ein Priester Agimundus, wie der Name ausweist, Langobarde. Dieser Priester Agimundus dürfte zur Geistlichkeit der Basilika gehört haben und kein Mönch gewesen sein aus dem angeschlossenen Kloster S. Andreae de Biberatica oder iuxta SS. Apostolorum⁹⁾. Bei der Häufigkeit des Namens Agimundus läßt sich über unseren Schreiber nichts Näheres ausmachen, zumal sich bislang kein anderes Denkmal gefunden hat, das uns seinen Namen nennen würde.

Zeit der Niederschrift: Die bekannten Schwierigkeiten, besonders sehr sorgfältig geschriebene Unzialhandschriften genau zu datieren, erheben sich auch bei unseren beiden Bänden mit ihrer sehr kalligraphischen Schrift. Jedenfalls sind Zeichen besonders später Schrift nicht zu finden. In Übereinstimmung mit dem Urteil von Fachleuten, die unsere beiden Kodizes benützt¹⁰⁾ oder beschrieben¹¹⁾ haben, möchten wir uns am ehesten für das VIII. Jahr-

8) Vergl. C. Huelsen; *Le chiese di Roma nel Medio Evo* (1927) Firenze. Vielfach, zumal S. 201, No. 70. J. P. Kirsch; *Die Stationskirchen des Missale Romanum in Ecclesia orans* (1926) Freiburg, S. 111 ff. P. Franc. Santilli; *La basilica dei SS. Apostoli*; in *Chiese di Roma illustrate* No. 15 (1925) Roma.

9) Darüber C. Huelsen o. c. mehrfach, zumal S. 181, No. 33.

10) Mai; *Nova patrum bibliotheca* (1852—1905) Roma, bezeichnet mehrfach unsere Kodizes schlechthin als „antiquissimi nostri Vaticani“, um ihre Autorität auszudrücken; er schreibt sie dem VIII. Jh. zu. Für Leo M. sind sie besonders wertvoll, was zuerst Cacciari in der Ausgabe seiner *Opera omnia S. Leonis M.* erkannt hat. Auch die Ballerini geben ihnen einen hohen Wert.

11) Hier sei nur Altmeister L. Traube genannt, *Zur Paläographie und Handschriftenkunde*, herausg. v. P. Lehmann in *Vorlesungen und Abhandlungen I.* 1908. S. 231, wo weitere Literatur angegeben ist. Unser Lektionar wird selten und stets nur kurz erwähnt.

hundert, und näherhin für die erste Hälfte, oder sogar für das erste Viertel desselben entscheiden. Vor allem ist es der Festkalender, der unsere Handschrift möglichst an 700 heranzurücken drängen möchte, wenn nicht noch (was erst Vergleiche mit anderen Lektionarien lehren wird) knapp vorher.

E r h a l t u n g, E i n s c h ü b e, bzw. A n h a n g: Die Erhaltung des ersten Bandes 3835 ist eine durchaus sehr gute, der Band 3836 hat am Anfang und zumal am Ende riesig gelitten. Was aber am meisten zu beklagen ist, sehen wir darin, daß der eigentliche erste Band des Lektionars überhaupt verloren ist. Wir haben nur mehr Band II ist gleich 3835 und Band III ist gleich 3836 des groß angelegten Werkes vor uns. Das beweist ein einfacher Blick ins Kalendarium, das beweist aber auch unzweifelhaft der Mangel einer Einführung, wie sie derartige große Werke stets an der Spitze trugen. Es wäre ja denkbar, daß Band I irgendwo verschollen liegt oder daß er etwa in einer Abschrift des ganzen Werkes irgendwo erhalten geblieben wäre. Hierauf wäre gelegentlich das Augenmerk der gelehrten Forscher zu richten! —

Zugleich mag hier die Frage gestreift werden, ob wir überhaupt das Recht haben, den Schreiber Agimund für den Verfasser des Lektionars anzusprechen. Mit anderen Worten: hat Agimund nur eine fertige Sammlung neuabgeschrieben oder hat er für sein Werk eine eigene Zusammenstellung, freilich aus dem traditionell gewordenen Bestande der kirchenüblichen Lesungen angefertigt. Mag er vielleicht wirklich nur der Schreiber gewesen sein, dem ein anderer die Art der Auswahl und Zusammenstellung angab, so werden wir immerhin das Lektionar der Apostelkirche in Rom als das Lektionar des Agimundus bezeichnen dürfen, so wie wir von einem solchen des Alanus von Farfa oder des Beda Venerabilis sprechen. Nach aller Wahrscheinlichkeit war der Presbyter ausdrücklich zur Schaffung des Lektionars bestimmt worden, dessen Bestand er teils der stadtrömischen Tradition entnahm, teils nach neuen Bedürfnissen neu zusammenstellte.

Im II. Band (3835) ist ein verlorengegangenes Blatt später einfach ersetzt worden. Im III. Band (3836) fehlen zwei Lagen. Die erste dieser, Lage VIII, hat eine Ausfüllung erfahren (fol. 55—70) durch Hinzubinden eines Faszikels, der aber wieder, so wie er heute in dem Kodex steht, des Anfanges und Endes entbehrt. Es sind jetzt zwei Lagen zu je 4 Bogen. Der Inhalt besteht aus Lesungen für das Fest Mariä Himmelfahrt. Es dürfte sich um einen seinerzeit

selbständigen Faszikel mit der ausschließlichen Bestimmung für dieses Fest gehandelt haben. Im heutigen Bestand fängt der Inhalt an mit der 7. Lesung eines Turnus von 8 Lesungen für das Fest, beginnt einen zweiten Turnus von offenbar wieder 8 Lesungen, wobei in der 7. der Abbruch erfolgt. Lage 30 fehlt ganz.

Dem III. Bande beigegeben ist ferner ein Anhang, der mit der Schrift des Kodex auffallende Verwandtschaft zeigt, zumal in den Initialen. Es handelt sich hier um Lesungen für gewisse Tage in der Quadragesime. Leider ist wegen Verfressenheit der Schlußblätter nur ein Teil halbwegs erhalten.

Inhalt: Im Folgenden gebe ich den Inhalt der beiden erhaltenen Bände wieder. Bemerkt sei, daß Sermones, die bisher in den Ausgaben nicht festgestellt werden konnten, mit Anfang und Schluß angeführt werden. Da Agimund (oder seine Vorlage?) oft die Einleitung ändert, mitunter auch mehr minder den ganzen Text bearbeitet, stimmt sein Text mit den edierten oft nicht aufs Wort überein, was nur bei sehr großen Abweichungen bemerkt wird. Agimund zählt die Sermones einmal ganz durch, dann gibt er für die einzelnen Gelegenheiten eine eigene Zählung. In den Titeln sind die Kürzungen aufgelöst, nur da und dort eine auffallende Schreibart beibehalten, da es sich ja hier hauptsächlich nur um den Inhalt als solchen handelt.

II. B A N D Vat. lat. 3835:

<i>fol 1r</i>	(I) INCIPIT SERMO SANCTI LEONIS PAPAE DE PASSIONE DOMINI NOSTRI IESU CHRISTI. MPL 54; 315. S. 52.	I.
<i>fol 3v</i>	(II) ITEM SERMO SANCTI LEONIS DE PASSIONE DOMINI. MPL 54; 317. S. 53.	II.
<i>fol 5v</i>	(III) ITEM SERMO SANCTI LEONIS DE PASSIONE DOMINI MPL 54; 318. (Schlußsatz geändert.) S. 54.	III.
<i>fol 8v</i>	(IV) ITEM SERMO SANCTI LEONIS DE PASSIONE DOMINI MPL 54; 322. S. 55.	IV.
<i>fol 11r</i>	(V) ITEM SERMO SANCTI LEONIS DE PASSIONE DOMINI MPL 54; 326. S. 56.	V.
<i>fol 13v</i>	(VI) ITEM SERMO SANCTI LEONIS DE PASSIONE DOMINI MPL 54; 328. S. 57.	VI.

- fol 16r* (VII) ITEM SERMO SANCTI LEONIS DE PASSIONE DOMINI VII.
MPL 54; 332. (Schlußformel geändert.) S. 58.
- fol 20r* (VIII) ITEM SERMO SANCTI LEONIS DE PASSIONE DOMINI VIII.
MPL 54; 337. (Schlußsatz verändert.) S. 59.
- fol 20v* (IX) ITEM SERMO SANCTI LEONIS DE PASSIONE DOMINI IX.
MPL 54; 342. S. 60.
- fol 26v* (X) ITEM SERMO SANCTI LEONIS DE PASSIONE DOMINI X.
MPL 54; 346. (Schlußformel erweitert.) S. 61.
Expliciunt sermones sancti Leonis papae de passione domini n. I. C. numerum decem.
- fol 29v* (XI) INCIPIT SERMO SANCTI HIERONIMI IN VIGILIA OSANNAE
Hieronimi abradiert, darüber von späterer Hand geschrieben: Augustini. Cod pal. 340 z. B. hat gleichfalls die Überschrift: in vig. os. hom. Hieron.
MPL 35; 1764—66; August., In Ioan. Evg. Tractat 51. c. 12, n. 1—8.
- fol 32v* (XII) ITEM INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE V. FERIA PASSIONIS DOMINICAE I.
Joh. Chrysost. t. 3; 528.
- fol 36v* (XIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE FALSO AMICO ET DE V. FERIA PASSIONIS DOMINICAE II.
Augustin, Caillau S. 68.
- fol 38r* (XIV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE V. PASSIONIS DOMINICAE III.
Mai NPB 1, 59; S. 27. Aus diesem Codex.
- fol 39v* (XV) INCIPIT OMELIA BEATI JOHANNIS CHRISOSTOMI DE V. FERIA PASSIONIS IV.
fol 41v V.
MPG 49; 373—381. hom. 38 = lat. 31.
- fol 43v* VI.
fol 45v VII.
fol 47v VIII.
- fol 50r* (XVI) ITEM SERMO S. AMBROSII DE V. FERIA PASSIONIS IX.
MPL 15; 1819. Ambrosius: Expos. Evang. in Luc. lib. X. no. 63— vor Schluß 68.
Expliciunt sermones de V feria passionis numerum V per lectiones IX.
- fol 51v* (XVII) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE VI. FERIA PASSIONIS DOMINICAE I.
Mai NPB 1, 60. S. 28. Aus diesem Codex.

- fol 54r* (XVIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE VI. FERIA II.
Mai NPB 1, 63. S. 29. Aus diesem Codex.
- fol 55v* (XIX) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE FERIA VI. III.
Mai NPB 1, 64. S. 30. Aus diesem Codex.
- fol 58r* (XX) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE VI. FERIA IV.
Mai NPB 1, 66. S. 31. Aus diesem Codex.
- fol 61r* (XXI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE LATRONE IN V.
VI. FERIA PASSIONIS
Mai NPB 1, 69. S. 32. Aus diesem Codex.
- fol 63v* (XXII) ITEM INCIPIT SERMO S. JOHANNIS CHRYSO-
STOMI DE CRUCE ET LATRONE IN VI. FERIA PAS-
SIONIS VI.
VII.
VIII.
- fol 67r*
fol 70r MPG 49. 399; hom. 38 = lat. 32; vergl. MPL 39, 2047 mit viel-
fach anderem Text.
- fol 73v* (XXIII) ITEM SERMO S. JOHANNIS CHRYSOST. DE IX.
CRUCE FERIA VI.
Mai NPB 1, 156. S. 80. (Unser Codex nicht erwähnt.)
Expliciuunt sermones s. Augustini et s. Joh. Chrys. de VI. feria
passionis num. VII per lectiones IX.
- fol 78r* (XXIV) INCIPIT SERMO S. JOHANNIS CHRYS. DE I.
CRUCE DOMINICAE IN SABBATO SANCTO I.
I.
II.
IV.
- fol 79v*
fol 80v
fol 82v MPG 50, 815.
- fol 84r* (XXV) ITEM INCIPIT SERMO S. JOH. CHRYS. IN V.
JOHANNIS EVANGELIUM ET IN SABBATO SANCTO
Augustin, Caillau S. 24, richtig: Hieronymus; aus: hom. in
Joh. I. 1—14, Morin, Anecdota Maredsol. III. II. S. 390—Schluß.
- fol 86v* ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE PASSIONE DOMINI VI.
ET LATRONE IN SABBATO SANCTO
Vergl. hiezu: MPL 57, 343? = Joh. Chrys. t. I. 89.
- fol 89r* (XXVII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE LIGNO VII.
CRUCIS ET DE LATRONE IN SABBATO SANCTO
Mai NPB 1, 70. S. 33. Aus diesem Codex.
- fol 92r* (XXVIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE SABBATO VIII.
PASCHAE
MPL 38, 1089. S. 220.
- fol 93r* (XXIX) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE SABBATO IX.
PASCHAE
MPL 30, 222; Hieronymus: ep. XXIV seu sermo de resurr. dom.
vergl. MPL 47, 1153. Augustin zugeschrieben.
Expliciuunt sermones s. Joh. Chrys. et s. Aug. episcopî et con-
fessoris num. VI. in sabbato paschae lectiones IX.

- fol 95r* (XXX) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE RESURRECTIONE DOMINI N. JESU CHRISTI IN PASCHA I.
Mai NPB 1, 344. S. 152 (nicht aus diesem Codex).
- fol 97r* (XXXI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN PASCHA II.
Mai NPB 1, 75. S. 35 (aus verschiedenen Cod.).
- fol 99r* (XXXII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE RESURRECTIONE DOMINI IN PASCHA III.
Augustin, Caillau S. 25. Vgl.: Mai NPB 1, 76, Note 2.
- fol 100v* (XXXIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN PASCHA IV.
Liverani 24; Mai NPB 1, 76. S. 36. (Allerlei Varianten.)
- fol 102r* (XXXIV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN PASCHA V.
Mai NPB 1, 77. S. 37. Aus verschiedenen Codizes; in Vat. lat. 1270 fol. 17v wird dieser Sermo dem hl. Severianus zugeteilt.
- fol 105r* (XXXV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN PASCHA VI.
MPL 38, 1098. S. 226.
- fol 105v* (XXXVI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN PASCHA VII
Mai NPB 1, 79. S. 38. (Aus diesem Codex.)
- fol 106v* (XXXVII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE PASCHA VIII.
MPL 38, 1103. S. 230.
- fol 107r* (XXXVIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE PASCHA IX
MPL 54, 495 Leo, app. S. 8 und 56, 1136; Leo, S. 6 ined., beide Male gleicher Text, Verfasser vielleicht doch Augustin?
- fol 108v* (XXXIX) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE HOSPITALITATE IN SANCTO PASCHA FERIA II. I.
Mai NPB 1, 80. S. 39. (Aus diesem Codex.)
- fol 111v* (XL) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE II. FERIA PASCHAE II.
MPL 38, 1117. S. 235.
- fol 113v* (XLI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE III. FERIA PASCHAE I.
MPL 38, 1120. S. 236.
- fol 116r* (XLII) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE ALLELUIA PASCHAE I.
MPL 38, 1190. S. 256.
- fol 120r* (XLIII) ITEM OMELIA S. JOHANNIS CHRYS. AD NEO-PHYTOS I.
M 64, 1353; opp. lat. V. 96.
- fol 127v* (XLIV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE FARAONE DICENDUS IN DIEBUS AZYMORUM ET DE RESURRECTIONE DOMINI I.
Mai NPB 1, 82. S. 40. (Aus diesem Codex.)
- fol 128v* (XLV) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI IN DIE OCTAVARUM PASCHAE I.
MPL 38, 1196; S. 259; hier andere Schlußklausel (Mai NPB 1, 83, Note 2).

- fol 132r* (XLVI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE OCTABAS PASCHAE II.
 Mai NPB 1, 83. S. 41; aus diesem Codex und anderen. Beginnt mit denselben Worten wie Mauriner Sermo 172, weicht aber sofort gänzlich ab (Vergl. Morin, Etudes, Textes, Découvertes . . . 1, 491; 6).
- fol 133v* (XLVII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE OCTABÆ PASCHAE III.
 Mai NPB 1, 85. S. 42; aus diesem Codex und anderen.
- fol 136r* (XLVIII) ITEM SERMO S. AMBROSII DE OCTABÆ PASCHAE IV.
 MPL 15. Com. in Luc. X. 168.
 Expliciunt sermones s. Augustini et s. Ambrosii de octava paschae num. IV.
- fol 137r* (XLIX) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE ASCENSIONE DOMINI N. J. CHR. I.
 Mai NPB 1, 87. S. 43; aus diesem Codex.
- fol 138v* (L) ITEM ALIUS SERMO S. AUGUSTINI DE ASCENSIONE D. N. J. CHR. II.
 Augustin, Caillau, app. S. 6.
- fol 142r* (LI) ITEM ALIUS SERMO S. AUGUSTINI DE ASCENSIONE D. N. J. CHR. III.
 MPL 39, 2084. app. S. 179.
- fol 144r* (LII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE ASCENSIONE DOMINI IV.
 MPL 38, 1219. S. 265.
- fol 152r* (LIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE ASCENSIONE D. N. J. CHR. V.
 Augustin, Caillau, S. 40.
- fol 153r* (LIV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE ASCENSIONE DOMINI VI.
 Augustin, Caillau, S. 41.
- fol 157r* (LV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE ASCENSIONE DOMINI VII.
 MPL 38, 1209; S. 263. Mai NPB 1, 88. S. 44; aus diesem Cod. (u. and.) mit wesentlichen Abweichungen von dem Maurinertext.
- fol 189v* (LVI) INCIPIT TRACTATUS S. JOHANNIS CONSTANTINOPOLITANI EPISCOPI DE ASCENSIONE DOMINI VIII.
 Floril. Cas. 2.98 in Bibl. Cas. 2, 420. (Erscheint in Cod. Cas. C II. fol. 152 als sermo S. Leonis papae).
 Explicit sermo s. Joh. Chrys. de ascensione d. n. J. Chr.
- fol 170r* (LVII) ITEM INCIPIUNT SERMONES S. LEONIS PONTIFICIS DE ASCENSIONE DOMINI IX.
 MPL 54, 394. S. 73.

- fol 172r* (LVIII) ITEM SERMO S. LEONIS DE ASCENSIONE
DOMINI X.
MPL 54, 397. S. 74.
Expliciunt sermones domni Leonis papae de ascensione dom.
n. J. Chr. numero duo. Deo gratias.
- fol 176r* (LIX) INCIPIT SERMO SANCTI AUGUSTINI DE AD-
VENTU SPIRITUS SANCTI IN PENTECOSTEN I.
Augustin, Caillau, S. 44; vergl. MPL 39, app. S. 167.
- fol 177v* (LX) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE PENTECOSTEN II.
MPL 39, 2091. S. 158. 65, 916; app. S. 50 = S. 8; 65, 749.
- fol 179v* (LXI) ITEM ALIUS SERMO S. AUGUSTINI DE PENTE-
COSTEN III.
MPL 38, 1231. S. 268.
- fol 183r* (LXII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE PENTECOSTEN IV.
MPL 39, 1673. S. 378.
- fol 184v* (LXIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE PENTE-
COSTEN V.
Augustin, Caillau, app. S. 8.
- fol 187r* (LXIV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE PENTE-
COSTEN VI.
MPL 38, 1234. S. 269.
- fol 189v* (LXV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE SACRAMEN-
TIS IN PENTECOSTEN VII.
MPL 38, 1246. S. 272.
- fol 192r* (LXVI) ITEM INCIPIUNT SERMONES S. LEONIS
PONTIFICIS DE PENTECOSTEN VIII.
MPL 54, 400. S. 75. — Eine spätere Hand schrieb als Überschrift
hinzu: *feria IV mensis Junii quattuor tempora.*
- fol 195r* (LXVII) ITEM SERMO S. LEONIS PPAE ROMANI DE
PENTECOSTEN IX.
MPL 54, 404. S. 76.
- fol 200r* (LXVIII) ITEM SERMO S. LEONIS DE PENTECOSTEN X.
MPL 54, 411. S. 77.
Expliciunt sermones s. Leonis almi pontificis urbis Romae de
pentecosten numero tres.
- fol 203v* (LXIX) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE NATIVI-
TATE S. JOHANNIS BAPTISTAE I.
Mai NPB 1, 90. S. 45; aus diesem Codex.
- fol 206r* (LXX) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE S.
JOH. BAPT. II.
MPL 46, 994.
- fol 209r* (LXXI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE S.
JOH. BAPT. III.
Mai NPB 1, 92. S. 46; aus diesem u. and. Cod.

- fol 211v* (LXXII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE S. JOH. BAPT. IV.
Floril. Cas. 3, 370; Bibl. Cas. in 3, 381.
- fol 214r* (LXXIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE S. JOH. BAPT. V.
Mai NPB 1, 97. S. 48; aus diesem u. and. Cod.
- fol 216v* (LXXV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE S. JOH. BAPT. VI.
Mai NPB 1, 98. S. 49; aus diesem u. and. Cod.
- fol 218v* (LXXV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE S. JOH. BAPT. VII.
- fol 222r* VIII.
- fol 225v* IX.
MPL 38, 1327. S. 293.
- fol 229r* (LXXVI) INCIPIT OMELIA S. AUGUSTINI KAL. MAIAS NATALE APOSTOLORUM JACOBI ET PHILIPPI I.
MPL 35. 1812—22 freie Bearbeitung von tract. Joh. 67—71.
- fol 240r* (LXXVII) INCIPIUNT LECTIONES IN VIGILIAS BEATI PETRI APOSTOLI I.
Act. ap. 3, 1—9.
- fol 241r* (LXXVIII) ITEM ALIA LECTIO II.
Act. ap. 9, 32— Schluß und 10, 1—4.
- fol 241v* (LXXIX) ITEM ALIA LECTIO III.
Act. ap. 12. 1—24.
Expliciunt lectiones actuum apostolorum.
- fol 243r* (LXXX) ITEM INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI APOSTOLORUM PETRI ET PAULI IV.
MPL 38, 797. S. 147.
- fol 245r* (LXXXI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE APOSTOLORUM V.
MPL 39, 2124. S. 204. Flor. Casin. 2, 185; 3, 116; Mai NPB 1, 101. Unser Codex gibt noch einen Anhang, behandelnd den Tod des hl. Paulus am gleichen Tag in Rom; Mai hält diesen Zusatz für römischen Ursprungs und legt ihm zumal wegen des hohen Alters unseres Codex besondere Bedeutung bei. Vgl. Bibl. Casin II, 472 und III, 114.
- fol 247v* (LXXXII) ITEM SERMO S. LEONIS PONTIFICIS IN NATALE APOSTOLORUM VI.
MPL 54, 422. S. 82.
- fol 250v* (LXXXIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE APOSTOLORUM VII.
MPL 54, 511 (Leo?) app. S. 16.
- fol 251br* (LXXXIV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE EVANGELIO UBI DICIT JESUS PETRO: SIMON JOHANNIS, AMAS ME VIII.
Mai NPB 1, 102. S. 51; aus diesem Codex.

- fol 253r* (LXXXV) ITEM SERMO BEATI HIERONYMI PRES-
BYTERI ROMANI EX LIBRIS COMMENTARIORUM IX.
MPL 26, 117; Comment. in evang. Matth. lib. III. cap. XVI.
Expliciunt sermones in natale s. Petri apostoli de prima vigilia.
- fol 255v* (LXXXVI) ITEM INCIPIUNT LECTIONES DE NATALE
APOSTOLORUM IN SECUNDA VIGILIA I.
Act. apost. 4. 5—31.
- fol 256v* (LXXXVII) ITEM ALIA LECTIO EIUSDEM II.
Act. apost. 4. 36 — 5. 32.
- fol 258v* (LXXXVIII) ITEM ALIA LECTIO EIUSDEM III.
Act. apost. 10. 9^b — 11. 1.
Expliciunt lectiones actuum apostolorum numero III.
- fol 260v* (LXXXIX) ITEM INCIPIIT SERMO S. AUGUSTINI IN
NATALE SANCTORUM APOSTOLORUM PETRI ET
PAULI IV.
MPL 39, 2120. S. 202; 57, 402. h. 72. (Maximus?)
- fol 262r* (XC) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE
APOSTOLORUM V.
MPL 39, 2125. S. 205.
- fol 265v* (XCI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE
S. PETRI, UBI DUBITAVIT IN FLUCTIBUS, CUM AD
EUM VENIT SUPER AQUAS VI.
Mai NPB 1, 103. S. 52; aus diesem und einem and. Cod.
- fol 267r* (XCII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE
APOSTOLORUM VII.
Mai NPB 1, 106. S. 54; aus diesem Codex.
- fol 269r* (XCIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE
APOSTOLORUM VIII.
MPL 54, 429. S. 351.
- fol 270v* (XCIV) ITEM SERMO S. LEONIS PPAE IN NATALE
S. PETRI APOSTOLI IX.
MPL 54, 429. S. 83.
Expliciunt sermones in natale beati Petri apostoli de secunda
vigilia numero IX.
- fol 273r* (XCV) INCIPIUNT LECTIONES IN VIGILIAS BEATI
PAULI APOSTOLI I.
Act. apost. 9, 1—27.
- fol 274r* (XCVI) ITEM ALIA LECTIO II.
Act. apost. 15, 22—16, 5.
- fol 275v* (XCVII) ITEM ALIA LECTIO III.
Act. apost. 16, 16—33. (Wie Vulgatatext bis 33 continuo.)
- fol 276v* (XCVIII) ITEM INCIPIIT SERMO S. AUGUSTINI DE
NATALE BEATI PAULI APOSTOLI IV.
Augustin, Caillau S. 49.
- fol 278v* (XCIX) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE B.
PAULI APOSTOLI V.
Mai NPB 1, 214. S. 103; aus diesem Codex.

- fol 281r* (C) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE S. PAULI APOSTOLI VI.
MPL 39, 2098. S. 189.
- fol 284r* (CI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE S. PAULI APOSTOLI VII.
MPL 38, 1365. S. 298.
Alius sermo s. Augustini scriptum est in secunda vigilia beati Petri apostoli lectione IV.
- fol 288r* (CII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE S. PAULI APOSTOLI VIII.
MPL 38, 1275. S. 279; das erste Drittel, mit geändertem Anfang.
- fol 290r* (CIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE B. PAULI APOST. IX.
Floril. Casin. 2, 185.
- fol 291v* (CIV) ITEM SERMO S. GREGORII ANZIANZENI (!) DE APOLOGETICUM X.
Floril. Casin. 2, 185; Bibl. Casin. 2, 473. In diesem Codex scheidet eine andere Fassung vorzuliegen.
Expliciunt lectiones in prima vigilia s. Pauli apostoli numero X.
- fol 294r* (CV) ITEM INCIPIUNT LECTIONES EIUSDEM B. PAULI APOSTOLI IN SECUNDA VIGILIA DE ACTIBUS APOSTOLORUM I.
Act. apost. 17, 16—34.
- fol 295v* (CVI) ITEM ALIA LECTIO EIUSDEM II.
Act. apost. 18, 1—23.
- fol 297r* (CVII) ITEM ALIA LECTIO III.
Act. apost. 19. 1—20.
- fol 298r* (CVIII) ITEM INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE S. PAULI APOSTOLI IV.
Floril. Casin. 2, 185; Bibl. Casin. 2, 472.
- fol 300r* (CIX) ITEM ALIUS SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE B. PAULI APOSTOLI V.
Floril. Casin. 2. 185; Bibl. Casin. 2. 472 mit IV. zusammen == Augustin, Caillau S. 51.
- fol 302v* (CX) ITEM INCIPIT SERMO S. JOHANNIS CHRYSOSTOMI IN NATALE B. PAULI APOSTOLI VI.
Floril. Casin. 2, 146, aber Leo zugeteilt!
- fol 304v* (CXI) ITEM SERMO S. JOH. CHRYS. IN NATALE B. PAULI APOSTOLI VII.
Audistis, fratres car., quod Saulus, dum christianos persecueretur... asserens imitatores mei, effiemini (!) quemadmodum et ego Christi, cui est honor et gloria per omnia saec. saec. Amen.
- fol 307r* (CXII) ITEM SERMO EIUSDEM IN NATALE B. PAULI APOSTOLI VIII.
MPL 56, 1138 Leo!

fol 309v ITEM OMELIA SANCTI PAULI APOSTOLI EVANGELIUM SECUNDUM MATTHEUM IX.
Matth. 19, 27—29.

fol 309v (CXIII) INCIPIT EIUSDEM EVANGELII OMELIA SANCTI HILARII PICTAVIENSIS EPISCOPI

Das Stück ist aus drei Teilen zusammengesetzt; der Schreiber geht im Text ohne Absatz voran, setzt aber an den Rand die Autoren. Liverani 113 gibt das ganze Stück, hat aber gegenüber unserem Codex viele Varianten. Der Anfang steht MPL 9, Hilarius, Comment. in Matth. cap. XX. Seite 1028—29 Mitte.

Randbemerkung: S. HIERONYMI PRESBYTERI: Text: tunc respondens Petrus dixit ei: ecce nos reliquimus omnia.... grandis fiducia, Petrus piscator erat.....

Liver. bemerkt, hier sei die Brevierlektion eingeschoben. Diese steht MPL 26, 144: Hieron. In Matth. lib. III. cap. XIX.

Randbemerkung: NILI MONACHI: Text: ipsius vero apostoli studij opera et in Athenae et in Macedonia et Phrygiae et Galatiae ceteraque ecclesiae lux fidei orta est.....

Liver. macht keinen Absatz, bemerkt aber später, man erkenne den Stil etwa von Theodor Daphnopotes oder Proclus Constantinop. — Bei Nilus sowie bei den beiden von Liver. angegebenen ist der Text nicht zu finden.

Alius sermo s. Augustini scriptum est in prima vigilia b. Petri apostoli lectione IV.

fol 313r (CXIV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE B. PAULI APOSTOLI X.

Mai NPB 1, 108. S. 55; aus diesem und anderen Cod.

Expliciunt sermones de secunda vigilia b. Pauli apostoli numero X.

fol 316r (CXV) ITEM INCIPIT SERMO S. JOHAN. CHRYS. IN SANCTORUM XII APOSTOLORUM I.

MPG 52; 803 (inter spuria S. Joh. Chrys. sermo 1 in Pentecosten!)

fol 324r (CXVI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE APOSTOLORUM II.

MPL 38, 1348. S. 395.

Explicit sermo s. Aug. de natale apostolorum. Deo gratias †.

fol 329r Schlußblatt! QUI LEGIS OBSE/CRO UT ORIS PRO / SCRIPTORE UT P / APOSTOLORUM PRIN/CIPUM SOLVATUR / VINCULA AGIMUN/DI PRB PECCATORI / SICUT INUTILIS SCRIP/TORI DO CAELI GRATES

BASILICA APOSTO/LORUM PHILIPPI / ET IACOBI

Zeilen abwechselnd in rot und schwarz. Im übrigen ist das Blatt beiderseits völlig mit allen möglichen Schriftproben überkritzelt. Alphabete, Worte, eine Figur. Einige Bedeutung hat die Schriftprobe auf der Rückseite des Bogens, wo sich ein Johannes presb. cardinalis nennt. (Kommt vor im X. Jh.).

III. B A N D: Vatic. lat. 3836:

- f* 1^r (I) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE SANCTORUM
MACCABÆORUM KAL. AUGUSTAS I.
MPL 54, 517. Leo app. S. 19 = Augustin, Caillau, S. 63.
- f* 2^v (II) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE SANCT. MACCA-
BAEORUM II.
Audita a vobis hodie, dil., fratrum gloriosissimam passionem
..... (Nb. am Rand die Passio jedes einzelnen mit Ziffern I—VII
angemerkt). totum transit, sed non expavescamus; verbum
autem domini manet in aeternum.
NB. Sermo III nicht zu finden; vielleicht ist der etwas lange
s. II. geteilt gedacht, jedoch weder durch eine Zahl noch durch neue
Initiale gekennzeichnet. — Der Schluß dieses Sermo ist gleich
MPL 38, 1380; Anfang und Inhalt aber gänzlich verschieden. Leo
T. I. p. 243. ed. Rom. = Augustin, Caillau, S. 61.
- f* 9^r (IV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE SS.
MACCABAEORUM KAL. AUGUSTAS IV.
Leo T. I. p. 266. ed. Rom. = Augustin, Caillau, S. 62.
- f* 12^r (V) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE SS. MAR-
TYRUM LEGITUR IX LECTIONE DE EVANG. V.
MPL 38, 426. S. 65.
- f* 14^v (VI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE S.
MASSAE CANDIDAE DE MARTYRIBUS I.
MPL 39, 2352. S. 317.
- f* 16^r (VII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE MASSA CAN-
DIDA II.
MPL 38, 1400. S. 306.
- f* 22^v INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE S. XYSTI
scriptum est quarta decima lectione post s. Laurenti martyris.
- f* 23^r (VIII) INCIPIT SERMO S. LAURENTI I.
MPL 39, 2127; S. 206 = 57, 675. Vgl. Morin: Etudes, textes,
découvertes ... t. 1, 497, No. 33.
- f* 25^r (IX) ITEM UNDE SUPRA II.
MPL 39, 1913. S. 87 = Max. h. 109.
- f* 27^r (X) IN NATALE CUIUS SUPRA III.
MPL 39, 2128. S. 207 = Max. S. 81; 57, 695.
- f* 28^v (XI) ITEM SERMO ALIUS IV.
MPL 39, 1914. S. 88.
- f* 30^r (XII) INCIPIT SERMO S. LEONIS PAPAE IN NATALE
S. LAURENTI V.
MPL 54, 535. S. 85! 57, 679. S. 72 verkürzt.
- f* 32^r (XIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI IN NATALE S.
LAURENTI MARTYRIS VI.
f 33^r VII.
MPL 38, 1395. S. 304.

- f* 34r (XIV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE
S. LAURENTI VIII.
- f* 36v IX.
- f* 38v X.
- f* 41r XI.
- MPL 38, 1385. S. 302.
- f* 43v (XV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI AD MENSAM S.
MARTYRIS CYPRIANI DE NATALE S. MARTYRIS
LAURENTI XII.
- MPL 38, 1397. S. 305; hier mit anderer Schlußformel (Mai
NPB 1; 111, Note 2).
- f* 46v (XVI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE
S. LAURENTI MARTYRIS XIII.
- Mai NPB 1, 111. S. 56; aus diesem Codex.
- f* 45r (XVII) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE
S. XYSTI XIV.
- MPL 38, 1467. S. 334.
- f* 50v (XVIII) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE SUSANNA
ET SENIORIBUS I.
- f* 53r II.
- Mai NPB 1, 113. S. 57. Aus diesem Codex. — Am Blattende:
explicit. Deo gratias. Amen. — Hier folgt nun der Einschub (siehe
oben Seite 19).
- f* 55r (1a) INCIPIT SERMO S. JOH. CHRYSOST. VIII.
- f* 56v VIII.
- Floril. Casin. 2, 82; Bibl. Casin. II. 408.
- f* 58r LECTIO S. EVANGELII SCC. LUCAM
- In illo tempore Intravit Jesus in quoddam castellum et mulier
quaedam Martha nomine.
- f* 58r (2a) OMELIA S. AUGUSTINI EPISCOPI
- MPL 38, 616. S. 104. (Vgl. Mai NPB 1, 116, Note 3).
- f* 61r (3a) INCIPIT SERMO S. ANTIPATRI EPISCOPI
PATRI (!) NOSTRI AD MATUTINUM IN ASSUMPTIONE
S. MARIE I.
- f* 62v II.
- f* 64r III.
- f* 65v IV.
- f* 67r V.
- f* 68v VI.
- Floril. Casin. 2, 190; Bibl. Casin. II. 475, aber Joh. Chrys. zu-
geteilt.
- f* 70v (4a) PROCLI EPISCOPI CONSTANTINOPOLITANI
HOMELIA IN S. DEI GENITRICIS MARIAE LEC. VII.
- MPL 56. 1440. S. 6 ined.
- Fol 70v bricht der Einschub ab, es folgt fol 71r das Schlußstück des
— [(XXII) SERMO S. LEONIS DE IEIUNIO VII. MENSIS] [I]
MPL 54, 450. S. 91.

- f* 72v (XXIII) ITEM CUIUS SUPRA II.
MPL 54, 453. S. 92.
- f* 74v (XXIV) ITEM ALIUS III.
MPL 54, 458. S. 94.
- f* 76v (XXV) ITEM ALIUS IV.
MPL 54, 447. S. 90.
- f* 79r (XXVI) ITEM ALIUS V.
MPL 54, 456. S. 93. (Floril. Casin. 2, 196; Bibl. Casin. 481).
- f* 81v (XXVII) INCIPIT OMELIA S. GREGORII IN S. ARCH- I.
ANGELI
MPL 76, 1249 aus Homiliar, in Evangelia I. II. hom. XXXIV
Mitte.
- f* 87r (XXVIII) INCIPIT SERMO S. ISIDORI IN S. ARCH- II.
ANGELI
MPL 85, 554 Sententiarum I. I. cap. X.
- f* 91v (XXIX) ITEM UNDE SUPRA III.
MPL 79, 1013 (App. ad S. Gregor: S. Paterii expositio V. et N.
Test. lib. XII., cap. I. im Codex anderer Schluß).
- f* 93v (XXX) ITEM CUIUS SUPRA IV.
MPL 79, 983 (S. Paterii exp. . . . lib. V. cap. I. (stark geändert).
- f* 95r (XXXI) INCIPIUNT HOMELIAE IN NATALE S. AN- I.
DREAE APOSTOLI
Mai NPB 1, 117. S. 58; nach diesem Codex (Augustinus!).
- f* 96v (XXXII) IN NATALE UT SUPRA II.
- f* 98r (XXXIII) ITEM UNDE SUPRA III.
Mai NPB 1, 118. S. 59; aus diesem Codex (Augustinus).
- f* 101v INCIPIT LECTIO S. EVANGELII SEC. MATTHAEUM
Matth. 4, 18—22.
- f* 102r (XXXIV) INCIPIT OMELIA LECTIONIS EIUSDEM HA- IV.
BITA AD POPULUM IN BASILICA B. ANDREAE
APOSTOLI DIE NATALIS EIUSDEM
MPL 76, 1093. h. 5. (S. Gregor).
- f* 104v (XXXV) INCIPIIT SERMO S. AUGUSTINI DE VIGILIAS V.
B. ANDREAE APOSTOLI
MPL 35; tract. Joh. VII. (1441).
- f* 107r (XXXVI) ITEM SERMO ALIUS UT SUPRA VI.
MPL 35. Fortsetzung des Vorigen,
- f* 110r (XXXVII) INCIPIT OMELIA DE ADVENTUM DOMINI I.
MPL 57, 843. app. S. 1.
- f* 112v (XXXVIII) ITEM ALIUS II.
MPL 39, 1975. S. 116, und 57, 847. app. S. 8.
- f* 115r (XXXIX) ITEM UNDE SUPRA III.
MPL 531. S. 1.

- f* 117ar (XL) INCIPIT OMELIA S. GREGORII DE ADVENTUM
DOMINI DOMINICA PRIMA I.
MPL 76, 1077. h. 1.
Von späterer Hand hinzugefügt: Luc. Er. signa in sole et luna.
- f* 120r (XLI) ITEM OMELIA EIUSDEM DOMINICA II.
MPL 76, 1095. h. 6.
Von späterer Hand hinzugefügt: Matth. Cum audisset Iohannes
in vinculis opera eius.
- f* 124r (XLII) ITEM OMELIA EIUSDEM DE ADVENTUM DO- III.
MINICA
Von späterer Hand hinzugefügt: Joh. Miserunt Iudaei ab Hie-
rosolymis.
MPL 76, 1099. h. 7.
- f* 128r INCIPIT LECTIO S. EVANGELII SEC. LUCAM
Luc. 3. 1—11
- f* 128v (XLIII) INCIPIT OMELIA LECTIONIS EIUSDEM HA-
BITA AD POPULUM AD BEATUM PETRUM APOSTO-
LUM IN XII LECTIONES ET QUARTA DOMINICA DE
ADVENTU
MPL 76, 1160. h. 20.
- f* 139v (XLIV) INCIPIT SERMO DE INCARNATIONE DOMI- I.
NICA
MPL 47, 1133; 57, 845.
- f* 142v (XLV) INCIPIT EPISTOLA S. PAPAE LEONIS DE II.
DOMINICA INCARNATIONE
MPL 54, 755; Spicileg, Casin 1. 81
- f* 149v (XLVI) INCIPIT OMELIA S. AUGUSTINI DE INCAR- III.
NATIONE DOMINICA
MPL 39, 2196. S. 245.
- f* 151v (XLVII) INCIPIT SERMO S. PAPAE LEONIS MENSIS I.
DECIMI
MPL 54, 168. S. 12.
- f* 154v (XLVIII) ITEM UNDE SUPRA II.
MPL 54, 182. S. 18.
- f* 156v (XLIX) ITEM UNDE SUPRA III.
MPL 54, 182. S. 19.
- f* 158v (L) INCIPIT OMELIA S. AUGUSTINI DE NATALE I.
MARTYRUM
MPL 57, 427. h. 81.
- f* 160r (LI) ITEM ALIUS
MPL 39, 2161. S. 225. (Vgl. Morin; Etudes, Textes, Decouvertes:
tom 1, 499, 45).
- f* 163r (LII) ITEM ALIUS III.
MPL 57, 707. S. 88.

- f* 164v (LIII) ITEM UNDE SUPRA IV.
MPL 57, 765. S. 87.
- f* 165v (LIV) ITEM ALIUS V.
MPL 57, 703. S. 86. (Anfang im Codex etwas geändert).
- f* 167r (LV) ITEM ALIUS VI.
MPL 38, 1467. S. 334. (Vgl. oben Sermo XVII); dieser Sermo ist die Hälfte des vorgenannten, aber mit vielen Varianten.
- f* 169v (LVI) ITEM QUORUM SUPRA VII.
MPL 57, 713. S. 91. (Anfang im Codex geändert).
- f* 170v (LVII) ITEM ALIUS VIII.
MPL 57, 711. S. 90 (mit geändertem Anfang).
- f* 172v (LVIII) ITEM QUORUM SUPRA IX.
Floril. Casin. 1, 174 (Mai NPB, 1, Note)
- f* 174v (LIX) INCIPIT OMELIA DE NATALICIA SANCTORUM CONFESSORUM I.
Bibl. Casin. 1, 175 (in nat. ss. mart. Hildae, Evorae, Julihae et Theogenis!) = MPL 26. 193. Hieronymus in Matth. 25, 14.
- f* 177v (LX) IN NATALE QUORUM SUPRA II.
MPL 57, 418. h. 78 (de s. Eusebio).
- f* 181v (LXI) ITEM QUORUM SUPRA III.
MPL 57 717. S. 93.
- f* 183v INCIPIT SERMO DE NATALICIA VIRGINUM I.
MPL 38, 573. S. 93. (Anfang völlig geändert).
- f* 185v II.
- f* 188v III.
- f* 190r (LXIII) INCIPIT OMELIA IN DEDICATIONE ECCLESIAE I.
MPL 39, 2166. S. 229; 57, 879, app. S. 18.
- f* 193r (LXIV) ITEM ALIUS II.
MPL 39, 2171. S. 231; 57, 883, app. S. 19.
- f* 195v (LXV) ITEM UNDE SUPRA III.
Liverani. 29
- f* 198v (LXVI) INCIPIT INSTRUMENTUM MAGNUM BONORUM OPERUM AD AEDIFICATIONEM ANIMÆ
S. Benedictus; Regula cap. IV.
- f* 199v (LXVII) INCIPIT OMELIA S. AUGUSTINI
MPL 39, 1897. S. 78.
- f* 202r (LXVIII) INCIPIT ALIUS SERMO AD AEDIFICATIONEM ANIMAE
Mai NPB 1, 124. S. 60.
- f* 205r (LXIX) ITEM ALIUS SERMO AD AEDIFICATIONEM ANIMAE
Mai NPB 1, 127. S. 62.

- f* 207r (LXX) ITEM ALIUS SERMO AD AEDIFICATIONEM ANIMAE
MPL 39, 2206. S. 249. (Vgl. Mai NPB 1, 124, Note 1, wo er diese sämtlichen 4 Sermones Augustin zuteilt).
- f* 211r (LXXI) ITEM ALIUS SERMO AD AEDIFICATIONEM ANIMAE
Mai NPB 1, 128. S. 63. Hiezu Note 1. S. 128 und Note 1, S. 129.
- f* 215r (LXXII) INCIPIT OMELIA S. AUGUSTINI DE DIEM IUDICII
MPL 39, 2210. S. 251. (Viele Varianten!)
Expliciunt serm. s. Aug. ad aedificationem animae num. VI. de die iudicii unum.
- f* 216r (LXXIII) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE NATALE SANCTI MARTYRIS CYPRIANI
MPL 38, 1420. S. 312.
- f* 219r (LXXIV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI S. CYPRIANI
MPL 38, 1423. S. 313.
- f* 221v (LXXV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI S. CYPRIANI
MPL 38, 1412. S. 310. Mit starken Varianten!
- f* 222v (LXXVI) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI S. CYPRIANI
Mai NPB 1, 130. S. 64.
- f* 224r (LXXVII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI S. CYPRIANI
MPL 38, 1414. S. 311. (4 Absätze, jeder mit Initiale).
Expliciunt sermones s. Augustini de natale s. Cypriani num. V.
- f* 231v (LXXVIII) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI SANCTORUM COSMAE ET DAMIANI
Mai NPB 1, 131. S. 65. — Da hier ein Quaternio fehlt, ist der Sermo unvollständig; Floril. Casin. 1, 173 geben ihn ganz.
(LXXIX) fehlt (wahrscheinlich noch ein Sermo für Cosm. und Damian)
(LXXX) fehlt —?—
(LXXXI) [SERMO S. AUGUSTINI DE NAT. S. VINCENTI]
MPL 38, 1254. S. 273. — Schluß des Sermo vorhanden.
- f* 233v (LXXXII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI S. VINCENTI
MPL 38, 1252. S. 274. (M-Text länger).
- f* 235r (LXXXIII) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI SANCTAE PERPETUAE ET FELICITATIS
MPL 38, 1281. S. 282.
- f* 239r (LXXXIV) ITEM SERMO S. AUGUSTINI UNDE SUPRA
MPL 38, 1286. S. 282.

- f* 239^v (LXXXV) ITEM SERMO UNDE SUPRA
MPL 39, 1715. S. 394 (bei Vatasso, Initia Patrum übersehen).
Expliciunt sermones Perpetuae et Felicitatis.
- f* 241^r (LXXXVI) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI
S. VICTORIAE
MPL 38, 1284; S. 281. Mai NPB 1, 132. S. 66 (aus diesem Codex).
Explicit s. Victoriae.
- f* 244^r (LXXXVII) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE
NATALI S. GENESII
Mai NPB 1, 134. S. 67 (aus diesem Codex).
- f* 245^r (LXXXVIII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI
S. GENESII
Mai NPB 1, 135 (aus diesem Codex).
Explicit sermo s. Genesii.
- f* 246^r (LXXXIX) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE NATALI
SANCTORUM FELICIS ET ADAUCTI VIA HOSTIENSE
Mai NPB 1, 136. S. 69.
- f* 247^r (XC) ITEM SERMO S. AUGUSTINI EIUSDEM S. FELI-
CIS ET ADAUCTI
Mai NPB 1, 137. S. 70.
Expliciunt sermones s. Augustini in natali s. Felicis.
- f* 248^v (XCI) INCIPIT OMELIA S. JOHANNIS CYRYSOSTO-
MI, QUANDO DE ASIA REGRESSUS EST CONSTAN-
TINOPOLI
MPG 52, 421
Explicit de reversione eiusdem e Asia.
- f* 252^v (XCII) INCIPIT SERMO S. LEONIS PAPAE DE NATALI
IPSIUS
MPL 54, 141. S. 1.
- f* 254^v (XCIII) ITEM SERMO S. LEONIS PAPAE EIUSDEM
MPL 54, 144. S. 3.
- f* 257^v (XCIV) ITEM SERMO S. LEONIS PAPAE EIUSDEM
MPL 54, 148. S. 4.
Expliciunt sermones s. Leonis papae rom. de die natalis eius
sive aliis (!) pontificis.
- f* 260^v (XCV) INCIPIT SERMO S. AUGUSTINI DE ADAM ET
EVA
Mai NPB 1, 138. S. 71 (aus diesem Codex).
- f* 263^r (XCVI) ITEM ALIUS SERMO S. AUGUSTINI DE ADAM
ET EVA
Mai NPB 1, 140. S. 72 (aus diesem Codex).
- f* 265^r (XCVII) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE DECIMIS
INFERENDIS
Mai NPB 1, 142. S. 73.

- f 267^v (XCVIII) ITEM ALIUS SERMO S. AUGUSTINI DE
ELEEMOSYNIS
Mai NPB 1, 144. S. 74.
- f 270^v (XCIX) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE VIRTUTIBUS
DOMINI N. JESU CHRISTI
Mai NPB 1, 147. S. 75.
- f 271^v (C) ITEM SERMO S. AUGUSTINI DE FILIUM VIDUÆ
UNICUM RESUSCITATUM
MPL 65, 865. app. S. 6.
- f 267^v Spalte 1 Mitte Ende des Sermo; darunter (Spalte 2 leer)
DEO GRATIAS / EXPLICIUNT SER/MONES SANCTI AUGU-
STINI DE SOL/LEMNITATIBUS DI/VERSORUM SANCTO/RUM
NUMERO / CENTUM.

Kalender: Aus den Titelangaben des Lektionars läßt sich nun das Kalendarium herstellen, das unserem Agimundus vorgelegen hat. Im Folgenden gebe ich es genau in der Reihenfolge der Handschriften, nicht ineinander verarbeitet. Links der Titel oder Tag oder Heilige des Tages, wo sich die genaue Tagesbedeutung oder Bezeichnung nicht feststellen ließ, habe ich den Haupttitel in eine [] Klammer gesetzt. Dann gebe ich an die Zahl der Lesungen bei den einzelnen Gelegenheiten, endlich das Datum, bzw. die Festgelegenheit nach heutigem Sprachgebrauch. Der Einschub für Mariä Himmelfahrt steht in () Klammer.

VATIC. LAT. 3835 — II. BAND.

Gelegenheit:	Zahl der Lesungen:	Datum:
de passione domini	10	Passionssonntag
vigilia osanne	1	Palmsonntag
feria II passionis	1	Karmontag
feria V passionis	9	Gründonnerstag
feria VI passionis	9	Karfreitag
sab. s. (sab. paschae)	9	Karsamstag
pascha	9	Ostersonntag
feria II paschae	2	Ostermontag
feria III paschae	1	Osterdienstag
[de alleluia]	1	?
[ad neophytos]	1	?
[diebus azymorum]	1	?
die octav. paschae	4	Weißer Sonntag
ascensio	10	Christi Himmelfahrt
pentecostes	10	Pfingsten
S. Ioann. Bapt.	9	24. Juni
SS. Philipp. et Jacob.	1	1. Mai
S. Petri (I. vigilia)	9	29. Juni
„ (II. vigilia)	9	„
S. Pauli (I. vigilia)	10	„
„ (II. vigilia)	10	„
XII. Apostolorum	2	?

VATIC. LAT. 3836 — III. BAND.

SS. Maccabaeorum	5	1. August
Massae Candidae	2	18. August
S. Xysti	1	6. August
S. Laurenti	14 (13)	10. August
S. Susannae	2	11. August
(Assumptio BMV.)	? (2×8)	15. August
[Ieiun. VII. mensis]	5	September
S. Archangeli	4	29. September
S. Andreae	6	30. November
[de adventu domini]	3	?
dominica I. adventus	1	1. Adventsonntag
" II. "	1	2. "
" III. "	1	3. "
" IV. "	1	4. "
[de incarnatione]	3	?
Ieiun. X. mensis	3	Dezember
Natale martyrum	9	
" confessorum	3	Kommune
" virginum	3	
dedicat. ecclesiae	3	Kirchweihe
[ad aedificationem animae]	7	?
S. Cypriani	5	14. September
SS. Cosmae et Damiani	?	27. September
S. Vincenti	?	22. Jänner
SS. Perpetuae et Felicitatis	3	7. März
S. Victoriae	1	24. Oktober
S. Genesi	2	24. August
SS. Felicis et Adaucti	2	30. August
[Ioh. Chrys. de Asia regressus]	1	?
Natale episcopi	2	Jahrestag des Papstes?
[de Adam et Eva]	1	?
[de decimis inferendis]	1	?
[de eleemosynis]	1	?
[de Virtutibus d. n. I. Chr.]	1	?
[de filium unicum viduae resuscitatum]	1	?

ANHANG:

Gelegenheit:	Station:	Zahl der Lesungen:
sab. hebdom. II.	SS. Petrus et Marcellinus	5
fer. VI. hebd. III.	S. Laurentius in Lucina	1
fer. IV. hebd. IV. (in mediana)	S. Paulus	1
fer. VI. hebd. IV.	S. Eusebius	1

Die Fragen, die uns das Kalendarium aufgibt, sind interessant und schwierig. Ihre Lösung soll später einmal im Zusammenhang mit anderen Lektionarien und dann im Zusammenhalt mit den übrigen liturgischen Büchern versucht werden. Hier und jetzt genüge nur der Hinweis, daß Band II in sehr guter Ordnung vom

Passionssonntag bis zu Peter und Paul führt, Band III behält anfangs gleichfalls die Monatsordnung, gibt dann eine Art von Kommune und einen bunt gemischten Nachtrag. Es ist klar, daß der Weihnachtskreis mit den Festen bis März und der Anfang der Quadragesime in einem ersten Band, der eben leider fehlt, beisammen stand.

Schlüßfragen: Die verschiedene Anzahl der Lesungen zu den verschiedenen Gelegenheiten legt nahe, die Frage nach der genauen Organisation der Lesungen, zumal eben der Väterlesungen, näher zu untersuchen. Weiterhin müßten aus den verschiedenen Lektionarien die Art der Auswahl bestimmter Sermones und Homilien für die einzelnen Gelegenheiten untersucht werden. Der Zweck mancher Stücke, z. B. „ad aedificationem animae“, ist überhaupt etwas dunkel. Es wären die Einzelsammlungen, die offenbar die Grundlage für die Lektionarien gewesen sind, vielleicht festzustellen. Es könnte manches abfallen zur Textgeschichte der Väterlesungen. Es muß überhaupt um das VIII. Jahrhundert herum eine gewisse Konsolidierung in den Dingen der Lesungen eingetreten sein, da wir aus dieser Zeit mehrfache Sammlungen dieser Gegenstände haben, z. B. nur ein wenig nach Agimundus in der Nähe die Sammlung des Alanus von Farfa¹³⁾. Oder wieder um diese Zeit die Sammlung des Beda. Am Ausgang des Jahrhunderts stehen die offiziellen Sammlungen des Paulus Diaconus und vor allem Alcuins. — Es müssen hier Bewegungen vorliegen, die eine gewisse Ähnlichkeit mit denen in der Sakramentargeschichte haben dürften. — Vor allem in den Kalenderfragen müßten beiderseitige Ergebnisse in sorgfältig abgewogene Übereinstimmung gebracht werden¹⁴⁾. Hier liegt noch eine zwar mühsame, aber für die Klarheit der Gesamtentwicklung der Liturgie wichtige Kleinarbeit vor dem Liturgieforscher. Möge dieser kleine, vorläufige Hinweis¹⁵⁾ auf das älteste stadtrömische Lektionar auch für dieses Gebiet der Liturgieforschung Aufmerksamkeit und Mitarbeit wecken.

13) Es sei hier hingewiesen auf eine in Bälde erscheinende Arbeit meines Mitbruders P. E. Hosp C. Ss. R. über das Alanushomiliar.

14) Man vergleiche die Ausführungen Baumstarks in Mohlberg-Baumstark: Die älteste erreichbare Gestalt des *liber sacr. anni circ.* in Liturgiegesch. Quellen (1927). Münster.

15) Der Verfasser dieses hofft, in absehbarer Zeit über diese Fragen weiterhin Aufschluß geben zu können in einer umfassenderen Studie über Lektionarien überhaupt, weshalb hier das Hauptgewicht auf die Inhaltsangabe dieses ältesten Lektionars gelegt wurde, ohne viele Einzelheiten näher zu berühren.